

(mas) Starke Leistung der Verbandsligamannschaft des TTC Tuttlingen: Gegen den Tabellennachbarn, die TTF Altshausen, holten sich die Blau-Weißen im Heimspiel ein 9:5. Starke Leistungen am vorderen und hinteren Paarkreuz brachten einen Sieg, der in dieser Höhe eher unerwartet kam.

Nach eher mauen Wochen zeigte der TTC Tuttlingen vor heimischem Publikum eine ganz starke Leistung. Gegen die Gäste aus dem Landkreis Ravensburg begann das Spiel gleich mit zwei Doppelerfolgen. Klaren Siegen von Detlef Stickel/Volker Schneider und Marian Pudimat/Thomas Fader stand nur eine Niederlage von Niki Schärre/Andreas Kohler gegen das Spitzendoppel der Oberschwaben entgegen. Optimal dann der Start in die Einzel: Zunächst ließ Stickel Frantisek Blanar keine Chance, und dann holte sich Schneider nach 0:2-Satzrückstand noch einen Sieg gegen den Spitzenspieler der Altshausener, Petr Ocko. Bereits vor der Partie war klar, dass es am mittleren Paarkreuz für die Hausherren schwierig werden würde, nachdem Niki Schärre und Marian Pudimat schon im Hinspiel ihre Einzel verloren hatten. Nicht anders dieses Mal, und so schmolz die Drei-Spiele-Führung auf ein 4:3 ein.

Doch die Tuttlinger legten mit deutlichen Erfolgen am hinteren Paarkreuz nach. Fader fand dabei gegen Klaus Kramer immer besser ins Spiel, weshalb ihm nach anfänglichen Schwierigkeiten noch ein Viersatzerfolg gelang. Am Nebentisch konnte Kohler gegen Novotny ebenfalls in vier Sätzen gewinnen. Beim Zwischenstand von 6:3 aus Tuttlinger Sicht sorgte dann das vordere Paarkreuz für eine Vorentscheidung. Stickel dominierte gegen Ocko, Schneider holte sich wieder in einem Fünfsatzmatch, dieses Mal gegen Blanar, den Sieg. Zwar konnten die Gäste am mittleren Paarkreuz noch einmal verkürzen, doch der zweite Einzelerfolg des Mannschaftskapitäns Fader brachte dann das 9:5. Mit dem Sieg stehen die Tuttlinger derzeit auf Tabellenplatz vier in Schlagdistanz zum Dritten Donzdorf. Mehr als Platz drei dürfte aber in dieser Saison nicht mehr möglich sein.

TTC Tuttlingen – TTF Altshausen 9:5. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Frantisek Blanar/Gabor Toth 3:1 (6:11, 11:6, 11:8, 11:4); Niki Schärre/Andreas Kohler – Petr Ocko/Damian Zech 1:3 (8:11, 9:11, 11:7, 6:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Petr Novotny/Klaus Kramer 3:0 (11:6, 11:5, 11:4); Stickel – Blanar 3:0 (11:6, 11:4, 11:7); Schneider – Ocko 3:2 (5:11, 9:11, 11:4, 11:7, 11:9); Schärre – Toth 0:3 (8:11, 8:11, 7:11); Pudimat – Zech 1:3 (9:11, 12:10, 8:11, 8:11); Fader – Kramer 3:1 (10:12, 11:9, 11:7, 11:4); Kohler – Novotny 3:1 (11:6, 12:10, 8:11, 11:8); Stickel – Ocko 3:1 (8:11, 11:7, 11:7, 11:7); Schneider – Blanar 3:2 (11:8, 10:12, 11:6, 5:11, 11:7); Schärre – Zech 0:3 (2:11, 9:11, 8:11); Pudimat – Toth 1:3 (7:11, 9:11, 11:9, 10:12); Fader – Novotny 3:0 (11:3, 11:9, 11:6).